

Mit High-Tech gegen Brustkrebs

25% mehr Brustkrebs finden als bei herkömmlicher Mammographie durch neues Gerät.

Die 3D Mammographie (Tomosynthese) ist eine Methode, die während eines 3,7 Sekunden dauernden Scans Bilder durch die weibliche Brust aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln auswertet. Die so entstehenden Bilder sind 1mm dicke Schichten durch die Brustdrüse, die einzeln hintereinander betrachtet werden können. Dadurch fallen die von der herkömmlichen Mammographie bekannten Überlagerungseffekte weg, die besonders durch dichtes Brustdrüsenewebe hervorgerufen werden, das krankhafte Prozesse verdeckt bzw. im wahrsten Sinn des Wortes versteckt.

Ganze 25 Prozent mehr

Kleine, oft sehr diskrete Veränderungen, die mit der herkömmlichen Mammographie nicht zu erkennen sind, können damit klar erkannt werden. Das ermöglicht die Abklärung und Behandlung des Brustkrebs in einem früheren Stadium und es werden insgesamt etwa 25% mehr Frühkarzinome gefunden, als mit der konventionellen Mammographie. Die 1mm dicken Schichtbilder werden außerdem



Früherkennungsprogramm: die Tomosynthese, das neue High-Tech Gerät, findet 25% mehr Brustkrebs.

Foto: Röntgenordination Dock & Mendel

vom Computer zu einem „herkömmlichen“ Mammogramm summiert und hochgerechnet, in dem aber abnorme Strukturen hervorgehoben werden (=C-view). Deshalb muss keine zusätzliche konventionelle Mammographie durchgeführt werden. Aus diesem Grund hat die Tomosynthese in unserer Ordination die konventionelle Mammographie vollständig ersetzt.

Ein weiterer Vorteil der Methode ist, dass bei empfindlicher, schmerzhafter Brust nicht mehr ganz so stark komprimiert werden muss, wie bei der herkömmlichen Mammographie. Das ist auch ein Vorteil bei der Untersuchung von Patientinnen mit Implantaten.

Keine zusätzlichen Kosten

Für unsere Patienten entstehen keine zusätzlichen Kosten, die Tomosynthese wird mit der Krankenkassa als normale Mammographie abgerechnet.

Weitere Behandlungen

Unsere Röntgenordination bietet aber natürlich auch alle anderen radiologischen Leistungen an, wobei insbesondere auch modernste Ultraschallgeräte, digitales Röntgen, Osteodensitometrie zur Knochendichtemessung, Orthopantomographie (Zahnpanoramaraöntgen) und in Kooperation mit der Privatklinik Confraternität auch ein Dual-Source-CT-Gerät zur Verfügung steht. Die Ordination ist mit allen Krankenkassenverträgen ausgestattet.

ZUR SACHE

Wiener Radiologie - Univ. Prof. Dr. Wolfgang Dock und Dr. Helmuth Mendel,

Skodagasse 32, 1080 Wien, Tel. 01/405 31 93, www.wiennerradiologie.at, Alle Kassen

WERBUNG



Univ. Prof. Dr. Wolfgang Dock, Facharzt für Radiologie, leitender Arzt



Dr. Helmuth Mendel, Facharzt für Radiologie, leitender Arzt

Fotos: Röntgenordination Dock & Mendel

RÖNTGENORDINATION
DOCK & MENDEL

Univ. Prof. Dr. med. Wolfgang Dock
Dr. Helmuth Mendel

Fachärzte für Radiologie

Ordinationszeiten:

Mo 8-17 Uhr, Di 8-20 Uhr, Mi 8-17 Uhr

Do 7-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr

A L L E K A S S E N